Björn Christian Kuhn, Tenor,
geboren in Marburg, absolvierte ein Musical-Studium (Gesang, Schauspiel, Tanz) an der Folkwang-Hochschule Essen und ein Opernstudium an der McGill-University in Montréal, Kanada. Von der Spielzeit 2001/02 bis zur Spielzeit 2003/04 war er am Landestheater Coburg, ab der Spielzeit 2004/05 an der Oper Halle fest engagiert. Gastverträge führten ihn u.a. an die Deutsche Oper am Rhein, das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin, das Theater Lübeck, das Theater Hagen, das Konzerthaus Berlin, die Des Moines Metro Opera in den USA, das Theater des Westens Berlin, die Seebühne Walenstadt, das Grillo-Theater Essen, das Düsseldorfer Schauspielhaus, die Neuköllner Oper Berlin, und das Player's Theater Montréal. Er wirkte mit an Konzertproduktionen für RBB, WDR und Deutschlandradio. Neben Partien in Oper und Operette (Ferrando in *Cosi fan tutte,* Alfred in *Die Fledermaus*, Pedrillo in *Die Entführung aus dem Serail*, Simplicius in *Simplicius* [Deutsche Erstaufführung], Wenzel in *Die verkaufte Braut*, Boni in *Die Csárdasfürstin*, Dr. Siedler in *Im weißen Rössl*, Adam in *Der Vogelhändler*, Zsupán in *Gräfin Mariza*, Schulmeister in *Das schlaue Füchslein*, Dr. S in *Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte*, Flute in *A Midsummer Night's Dream*, Tristan in *Le vin herbé* und anderen) und zahlreichen Konzerten (Lied, Oratorium und vor allem den Evangelisten-Partien in Bach's Passionen) spielte er Revuen und Musicals (wie die Titelrolle in der Welturaufführung von Eric Woolfsons *Edgar Allan* Poe, Conférencier in *Cabaret* in der Regie von Helmut Baumann, Ferrán in *Mar i Cel* in der deutschen Erstaufführung des katalanischen Erfolgsstücks, Ari Leschnikoff in *Die Comedian* Harmonists, Freddy in *My Fair Lady*, Paolo in *Die schwarzen Brüder*, der Vogelscheuche in *Der Zauberer von Oss*, Mottel in *Anatevka*, Jack Worthing in *Mein Freund Bunbury*, Joseph in *Joseph*, Scapino in *Dracula* und Partien in u.a. *The Scarlet Pimpernel* und Weills *Mahagonny*). 1993 und 1995 erhielt er den 1.Preis beim Landeswettbewerb Chanson NRW, 1995 wurde er 3. beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin, 1998 1. bei der N.A.T.S.-Competition (Eastern Region USA / Kanada), 1996 erhielt er den Folkwang-Preis für darstellende Kunst, 1997 ein Jahres-Vollstipendium der Rotary-Foundation und 2002 den internationalen Kleinkunstpreis Magdeburger Kugelblitz. Mit Musik-Kabarett und Chanson-Programmen bereist er seit Jahren Kleinkunstbühnen und Theater und hatte Gastauftritte in Radio und Fernsehen, 2006 ist die zweite CD erschienen.
www.bjoernkuhn.de